



**Postilla, Das ist/ Außlegung der Euangelien so nach alter
Catholischer Römischer Kirchen/ vnnd der heiligen Vätter
Lehr vnnd Meynung/ auff alle Fest vnd Feyertäg durchs
Jahr gepredigt vnd außgelegt ...**

Jtzo zum ersten vnd gantz von newem: sampt einem nutzlichen Register/
(wie nach der Vorredt zubesehen) Darinnen begriffen/ wie viel jedes Fest
vnd Feyrtägliches Euangelium Predigten/ auch was jede Predigt in sich
halte vnd tractire

Hesselbach, Johann

Aschaffenburgk, 1622

V. Von den zweyen Euangelisten S. Luca vnd Johanne.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75727](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75727)

Am Fest des H. Apostels Matthei / Die Fünffte Sermon:
Von den zweyen Euangelisten Sanct Luca vnd Johanne.

Ober die Wort.

Da Jesus von dannen gieng / sahe er einen Menschen an dem Zoll sitzen der hieß mit Na-
men Mattheus. Matth. 1. ca. v. 9.



Nur Herr vnd Seligmacher
sabe den Mattheum an dem Zoll
sitzen / vnd berieff ihn vnd sprach
nur zu ihm Folge mir nach / da
ist ihm Sanct Mattheus als
baldt nachgefolget : das waren
nurn kräftige Wort / das Mat-
theus auff zwey Wort / den Zoll vnd alles verlas-
sen / vnd vnserm Herrn vnd Seligmacher nachge-
folget ist. In der heimlichen Offenbarung Johan-
nis stehet. Vnd wuß seinem Munde gieng ein
scharpff zweyschneydig Schwerdt / dann
gleich wie ein scharpff zweyschneydig Schwerdt die
Erde vnd Verhindernus zerschneidet / also ha-
ben auch die Wort vnser Herrn Christi demnach
er zu dem Mattheo gesagt: Folg mir nach / alle
Verhindernus welche den Mattheum an der
Nachfolgung Christi verhindert haben / zerschnei-
ten vnd zertheilet / der Mattheus wardt von der
Nachfolgung Christi verhindert durch die Lust zu
dem Belt vnd Reichthumen dieser Welt / des-
gleichen ist er verhindert worden durch die welt-
liche Geschäfte. Aber die Wort Christi haben die-
selbigen Verhindernus vnd Strick zerschneiden
vnd auß dem Weg geräumet.

Apoel 1.6

Wess ich dann nurn von dem heiligen Euan-
gelisten Mattheo vnd von Sanct Marco gepre-
digt habe / als will ich in dieser Predig auch etwas
von den andern zweyen Euangelisten nemlich
von Sanct Luca vnd von S. Johanne predigen.
Gott wolle darzu sein Genade verleyhen / Amen.

Hieron. in
proximo
Matth. 1

Der heilige Euangelist Lucas ist ein Syrer / vnd
ist auß der edlen Statt Antiochia die in Syria
ligt bürdig gewesen / wie der heilige Lehrer Hierony-
mus von ihme zeugt. Dieser Lucas ist erstlich ein
Arz des Leibs gewesen / wie Sanct Paulus schreibet
darnach ist er ein Arz der Seelen worden / dann er
hatt eine herliche Arzenei der Seelen nemlich
das Euangelium Christi der ganzen Welt zu berei-
ten vnd für geschrieben.

Coloff 4

Über das ist auch der heilige Lucas ein trefflich-
er Maler gewesen / vnd schreibet der Geschichtschrei-
ber Nicephorus lib. 2. p. 43 von ihme / das er der
erste sey / welcher das Bildnus Christi vnd seiner
Mutter / wie dann auch der Fürsten der Aposteln
geschmüset.

Luc. 24

Dieser Lucas ist einer auß den siebensig Jüng-
ern Christi gewesen. Theophylactus schreibet Si-
meon Metaphrastes sey der Meynung / dtefer Lu-
cas sey der Jünger gewesen / welcher mit dem Cleo-
pha gen Emaus gangen / daruon das Euangelium
am Ostermontag meldet.

Hieron. in
prologo
Matth. 21

Der heilige Lehrer Hieronymus hatt in seinen
Schriften / das Sanct Lucas sein Euangelium
in den Grenzen Achatz vnd Beorte geschrieben.
Die Syrer haben fornem vor dem Euangelio S.
Luc. In nomine Dom ni Deique nostri Iesu Mes-
sia sigillamus Euangelium, sacrosanctum Nun-

cium Luca Euangelista, quod loquutus est. &
nunciauit Ionicè in Alexandria magna. In dem
Namen des Herrn vnd vnser Göttes
Jesus Christi des Messie siegeln wir das
Euangelium vnd die heilige Botschafft
des Euangelisten Luca / welche er geredt vñ
griechisch verkündigt hat in der grossen stat
Alexandria.

Der heilige Euangelist Lucas ist Sanct Pauli
Jünger vnd Gesert gewesen / von dessen wegen ist
auch das Euangelium Luca dem heiligen Aposteln
Paulo zu geschrieben worden / wie Tertullianus
lib. 4. contra Marcionem cap. 5. bezeugt. Hiero-
nymus in libro de viris illustribus. schreibet : E-
liche haben gewolt / so oft man in den Episteln
Pauli lese : Nach meinem Euangelio rede er
von dem geschriben Euangelio Sancte Lucae. Atha-
nadius hatt Das das Euangelium Lucae zwar von
dem heiligen Aposteln Paulo gepredigt sey / aber es
sey von Sanct Luca geschrieben vnd anfangen.
Sanct Paulus gedencket dieses heiligen Euan-
gelisten in seiner andern Episteln an die Corinthen /
da er also schreibet : Wir haben auch mit ihm
gesandt / vnsern Bruder der das Lob hatt /
im Euangelio in allen Kirchen / nicht all an
aber das / sondern er ist auch verordnet von
den Kirchen zu vnsern walgsarten zu die-
ser Wohlthat / welche von vns gehandelt
würde dem Herrn zu ehren / vnd euren ge-
neigten Willen.

Der vierde vnd letzte Euangelist ist gewesen der
heilige Apostel Johannes / dieser hatt sein Euan-
gelium lang nach den andern in griechischer Sprach
geschrieben.

Der heilige Lehrer Hieronymus in l. b. de viris
illustribus sagt / das dieser Euangelist itzher Dr-
sachen wegen sein Euangelium geschrieben habe /
erstlich sey er von den Bischoffen in Asia darzu ge-
beten worden / das er doch wieder Gerinthum vnd
andere Ketzer schreiben wolle / vnd sitz sich damals
der Ebioniter Ketzer an / welche lehren / Christi
nus sey vor der heiligen Maria nicht gewesen / da-
her ist nurn der heilige Euangelist Johannes be-
wegt worden von der göttlichen Geburr Christi
zuschreiben : zum andern hatt der heilige Euan-
gelist Johannes von dessen wegen sein H. Euan-
gelium geschrieben / demnach der heilige Euangelist
Johannes der andern Euangelisten Euangelia
gelesen / hatt er sie zwar gelobe vnd gut gehalten /
aber demnach er gesehen / das dieselbige Euan-
gelisten etliche Geschichten außgelassen haben / wel-
che sich / demnach der Herr Christus hatt ange-
fangen zu predigen / zu getragen haben / derhalben
hatt er sie schreiben wollen / wie der Geschichtschrei-
ber Eusebius lib. 3. hist. cap. 24 bezeugt.

Dieser Euangelist hatt von der Geburr Christi
dem Fleisch nach nichts geschrieben / weil er ge-
sehen / das dieselbige von den beyden Euan-
gelisten

geliffen Mattheo vnd Luca beschrieben worden. An welchem Ort vnd zu welcher Zeit der heilige Euangelist Mattheus sein Euangelium geschrieben / das weiß man gründlich nicht / dan wir finden darvon vngleiche Meynung / etliche wollen er habe sein Euangelium in der Insul Pamos geschrieben / dahin er von dem Kayser Domitiano verwiesen worden / aber doch ist die gemeinste Meynung / er habe sein Euangelium in Asia geschrieben / demnach er von der Insul Pamos wiederumb kommen ist.

Vorzeiten demnach die Kinder Israel durch die Arabische Wüste in das gelobte Landt zohen / theilten sie sich in vier hauffen: gegen Morgen lagerte sich Juda mit seinem Panier vnd Zeichen / sampt dem Stam Isachar vnd Zabulon. Gegen Mittag lag das Gezelt vnd Panier Ruben mit ihrem Heer vnd neben ihm der Stam Simeon vnd der Stam Gad. Gegen Abend lag das Gezelt vnd Panier Ephraim mit ihrem Heer vnd neben ihnen der Stam Manasses vnd Benjamin. Gegen Mitternacht leger sich das Gezelt vnd Panier Dan mit ihrem Heer vnd neben ihnen der Stam Aser vnd der Stam Neptalim: also war das Lager der Kinder Israel viereckert vnter vier Fahnlein: das nuh der Prophet Eschiel schreibt er habe vier Thier gesehen / deren eins sey einem Menschen gleich gewesen / das ander einem Löwen / vnd das dritte einem Dhsen / vnd das viert einem Adler.

Dif beuten die judische Kabinen auff die vier Zeichen vnd Bilt / welche die Kinder Israel in ihren Paniren geführt haben / vnd sprechen in des Jude Panier sey ein Adler gestanden / in dem

Panier Ruben sey ein Mensch gestanden / in dem Panier Ephraim sey ein Löw gewesen / vnd in dem Panier Dan sey eines Dhsen Bilt gesehen worden. Andere wollen / in dem Panier Jude sey ein Löw gemalt / weil in dem ersten Buch Moses steht: *Juda ist ein junger Löw.* In dem Panier Ruben aber sey ein Mensch gewesen / weil er des Jacobs erstgebornen Sohn gewesen. In dem Panier Ephraim sey ein Dhs gesehen worden / weil der Ephraim des Josephs Sohn gewesen / von welchem der Prophet Moses also schreibt. *Seine Sch. S. it ist wie eines erst gebornen Dhs.* In dem Panier Dan aber sey eine Schlang gestanden / weil in dem ersten Buch Moses also steht: *Dan wirdt eine Schlang werden auff dem Weg / vnd ein gehörete Schlang auff dem Streig.* Da haben wir ein schöne Figur der Kirchen Christi / welche auch erschrocklich ist / wie die geordnete Herpsizen / dann dieselbig zeucht auch durch die Wüsten dieser Welt vnd dieses zeitlichen Lebens zu dem gelobten Landt der ewigen Freudt vnd Seligkeit / vnd ligt vnter vier Paniren der heiligen vier Euangelisten: in dem ersten Panier ist eines Menschen Bilt / vnd dafelbige ist Sanct Matthei Euangelium / das ander Panier hat einen Löwen vnd dafelbige ist Sanct Marci Euangelium / das dritte Panier führet einen Dhsen vnd ist Sanct Luce Euangelium / das vierte führet einen Adler vnd ist Sanct Johannis Euangelium. Nach diesen vier Paniren richtet sich die streitbare Kirche Christi / denselbigen folget sie / bey denselbigen laß sie Leib vnd Leben / vnd haben auch die heilige Martyrer Leib vnd Leben darbey gelassen.

Nam. 2.3
Verf. 10
Verf. 18
Verf. 19
Esach. 1

Gen. 49. 8
Deut. 33. 17
Gen. 49. 17
Cant. 6

Am Fest des H. Apostels Matthei / Die Sechste Sermon:

Ob einer müsse alles verlassen vnd keine Gütter in dieser Welt haben wann er wolte vollkommen sein vnd dem Herrn Christo nachfolgen.

Über die Wort.

Vnd sprach zu ihm: Folge mir nach / vnd er stunde auff vnd folgete ihm. Mathe. 9 ca. v. 9.

Mat. 19. 17

Iner trat zu dem Herrn Christo vnd sprach: Guter Meister was soll ich thun / daß ich möge das ewige Leben haben? er aber sprach zu ihm: Was heisse dich gut in deiner frage? niemandt ist gut dann der einig Gott. Wiltu aber zum Leben eingehen so halt die Gebot: er sprach zu ihm welche? Jesus aber sprach: du solt nicht eodren / du solt nicht ehbreden / du solt nicht skelen / du solt nicht falsche Zeugnis geben / ehre Vatter vnd Mutter / vnd du solt lieb haben deinen nechsten als dich selbst. Da sprach der Jüngling zu ihm das hab ich alles gehalten von jugent auff / was felet mir noch? Jesus sprach zu ihm wiltu vollkommen sein so gehe hin vnd verkauff was du hast / vnd gib den Armen / so wirstu einen Schatz in dem Himmel haben / vñ kom vnd folg mir nach. Derhalben will ich in dieser Predig / weil wir auß dem heutigen Euangelio hören daß unser Herr vnd Seligmacher zu dem Mattheo gesagt folge mir nach / die Frag erörtern. Ob einer müsse alles verlassen vñ keine eigne Gütter in dieser Welt haben / wan er wolle vollkommen sein vnd dem Herrn Christo nachfolgen? Gott

wolle darin sein Genade verleyhen / Amen. Unser Herr vnd Seligmacher sagte zu dem Jüngling / wiltu zum Leben eingehen so halt die Gebot: zu erlangung des ewigen Lebens vnd der ewigen Seligkeit ist von nöthen / daß du die Gebot Gottes haltest / dan wo du die Gebot Gottes nit haltest so kanstu dich ewige Leben nit erlangen / als er aber der freywilligen Räch gedachte sprach er / Wiltu vollkommen sein so gehe vnd verkauff was du hast vñ gib den Armen er sagt nit du mußt alles verkaufen vñ den Armen gebe / sondern er sagte Wiltu vollkommen seyn / so gehe hin vnd verkauff was du hast / dz ist also viel gesagt. Du bist nit gezwungen / daß du alles verkauffest vñ den Armen gibst / sondern es steht zu deinem freywillen / es ist kein Gebot / sondern es ist nur ein euangelischer Räch / vñ wiltu so kanstu denselbigen Räch annehmen / es ist nit von nöthen zu Erlangung des ewigen Lebens / daß einer alles verkauff vñ den Armen gibt / aber die Haltung der Gebot Gottes vnd der Gebot der Christlichen Kirchen ist von nöthen zu Erlangung des ewigen Lebens vñ der ewigen Seligkeit / wan aber einer wil vollkommen sein / so muß er die euangelische Räch halten vnd annehmen. Es möchte aber einer hirtgegen einwenden vnd sagen: Es könne ein Mensch vollkommen sein / ob er gleich nicht alles verkaufft / vnd den

Ar.